

An die Mitglieder der
Jägerschaft Hameln-Pyrmont e.V.

Per E-Mail



Newsletter 01-2021
Neues vom Vorstand und
den Obleuten

Hameln, den 28.03.2021

Sehr geehrte Waidgesellinnen und Waidgesellen,

heute erhalten Sie einen neuen Newsletter aus der Jägerschaft. Aufgrund von „Corona“ sind im letzten Jahr leider nicht so viele Dinge zusammengekommen über die sich berichten lässt, dennoch möchten wir Sie über einige aktuelle Entwicklungen informieren und einen Ausblick ins weitere Jahr geben:

Vereinswelt

1. Aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie ist der Termin sowie die Art und Weise der Durchführung einer Mitgliederversammlung nach wie vor unklar. Im Prinzip betrifft das Problem alle Aktivitäten des Vereins, bekanntermaßen wurden die Schieß- und Bläserwettbewerbe ausgesetzt, wann entsprechende Veranstaltungen oder Übungsabende wieder durchgeführt werden, kann derzeit noch niemand vorhersehen.

Jedoch steht in diesem Jahr nicht nur die Mitgliederversammlung selbst, sondern auch die Wahl zum Vorschlag des Kreisjägermeisters und des Vertreters der Jägerschaft im Jagdbeirat an. Diese Wahl findet turnusmäßig im Zusammenhang mit der anstehenden Kommunalwahl im Herbst statt.

Man muss dazu wissen, dass wir diese Ämter nicht direkt wählen, sondern lediglich Vorschläge hierzu. Grundsätzlich wird der KJM und der Vertreter für den Jagdbeirat vom Kreistag selbstständig und auf Vorschlag der Landesjägerschaft gewählt und ernannt. In den letzten Jahren wurden die Vorzuschlagenden jedoch stets im Rahmen unserer Mitgliederversammlung auf Kreisebene gewählt.

Wie und in welcher Form die Vorschläge in diesem Jahr gewählt werden können, ist noch offen. Wir erwarten hierzu aber zu gegebener Zeit eine Mitteilung der LJN.

Unser amtierender KJM Jürgen Ziegler möchte sich für die nächste Kreistagsperiode wieder zur Wahl zur Verfügung stellen. Der Sitz im Jagdbeirat wurde bislang von unserem Vorsitzenden Burkhard Cramer eingenommen. Auch er würde sich weiterhin für diesen Posten zur Verfügung stellen.

Dennoch stehen diese Ämter grundsätzlich allen Mitgliedern der Jägerschaft offen. Falls in Ihren Reihen also jemand Interesse an einem interessanten und verantwortungsvollen (Ehren-)Amt hat oder jemanden vorschlagen möchte, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

2. Auch in den Bereichen der Obleute erschwert die Pandemie die Arbeit erheblich. Erfreulicherweise dürfen seit der letzten Verordnung des Landes Niedersachsen wieder

Jägerschaft des Landkreises Hameln-Pyrmont e.V.

Hundekurse unter Auflagen stattfinden. Hierzu eine kurze Info unseres Hundeobmannes Benjamin Kern:

„Liebe Interessenten für die Ausbildung, bzw. Prüfung von Jagdhunden im Jahr 2021, auf Grund der unsteten und unberechenbaren Corona-Situation, wird es dieses Jahr nicht die gewohnten zwei großen Kurse zur Brauchbarkeit und Schweißarbeit geben. Stattdessen möchte ich euch bitten, euch unter der E-Mail-Adresse hundewesen@jaegerschaft-hameln-pyrmont.de bei mir zu melden, damit ich Gruppen nach dem Erfahrungsstand der Hunde und Führer zusammenstellen, und in kleinerem, persönlicherem Rahmen unterrichten kann. Bitte fasst in dieser Mail euren Wissensstand das Alter des Hundes, nebst Rasse und bisheriger Ausbildung in einem kurzen Satz zusammen. Ich melde mich danach bei jedem Interessenten zwecks eines Treffens und eines Gruppenplatzes. Ob und wann Prüfungen stattfinden, steht noch immer in den Sternen.“

3. Jagdliches Schießen ist wieder mit Einschränkungen möglich. Die Schießstände in der Umgebung bieten nach vorheriger Vereinbarung Termine zum Einschießen an.
4. Unser Jungjägerkurs startete letztes Jahr einige Wochen vor dem letzten Lockdown. Zu dem Zeitpunkt konnten wir noch nicht absehen, dass Covid-19 uns alle so lange und in dieser Form beuteln wird. Nach Absprache mit den Dozenten und den angehenden Jungjägern haben wir uns jedoch entschlossen, den Kurs Online fortzusetzen.

Anfänglich nur als Versuch gestartet, klappt das E-Learning besser als erwartet und zeigt sich auch als zukunftsfähige Alternative zu einzelnen Theorie-Einheiten. Dennoch kann der Online-Unterricht stets nur eine Ergänzung sein. Wir alle sehen dem Tag entgegen, an dem die Schüler wieder ins Revier, in den Jägerlehrhof (Präparate-Ausstellung) und natürlich auf den Schießstand gehen dürfen.

Wenn alles funktioniert, wird die Prüfung voraussichtlich im Sommer stattfinden können.

Der nächste Kurs soll wieder im Oktober starten und ist bisher schon gut gebucht. Es sind von den maximal 18 Plätzen nur noch wenige frei. Interessenten sollten sich deshalb möglichst bald bei Herrn Piszowotzki unter ausbildung@jaegerschaft-hameln-pyrmont.de melden.

Hege und Jagdbetrieb

5. Die Rettung von Rehkitzten bei bzw. vor der Mahd ist eine wichtige Aufgabe für die betroffenen Reviere und geriet in der letzten Zeit auch immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit. Da nicht jede Wiese zusammen mit der örtlichen Grundschulklasse etc.



Quelle: Sophie Linckersdorff - iStock/ G 1

Jägerschaft des Landkreises Hameln-Pyrmont e.V.

abgegangen werden kann, kamen in den letzten Jahren immer mehr technische Hilfsmittel zum Einsatz. Ein sehr effizientes Mittel hierbei sind Flugdrohnen, die mit einer entsprechenden Wärmebildtechnik ausgestattet sind. Durch sie ist es möglich Kitzte schnell auszumachen und mehrere Flächen in kürzerer Zeit abzuarbeiten. Leider ist die Anschaffung solch einer Technik jedoch auch mit nicht zu unterschätzenden Kosten verbunden (eine Drohne kann gerne mal 4000€ und mehr kosten) und wird daher verständlicherweise von vielen gescheut.

Der Bund fördert nun die Anschaffung von Drohnen zur Kitzrettung mit bis zu 60%. Seitens der Jägerschaft bestehen Überlegungen, entsprechende Drohnen anzuschaffen. Wir würden gerne das Projekt/Programm mit der zugehörigen Technik in der Jägerschaft Hameln-Pyrmont etablieren. Dazu werden wir die Technik (Drohne, Wärmebildkamera, Akkus, Transportrucksack, Schulung, Training, etc.) anschaffen und bereitstellen. Als ersten Schritt haben wir dazu einen Förderantrag beim BLF gestellt. Das Förderverfahren ist ein zweistufiges Verfahren, in dem zunächst die Förderfähigkeit des Vereines überprüft wird und im zweiten Schritt die eigentliche Förderung erfolgt. Der Antrag sieht zunächst zwei Drohnen mit Wärmebildtechnik vor (z.B. eine im Westkreis, eine im Ostkreis oder die Möglichkeit mit mehreren Teams bei der Mahd gleichzeitig zu agieren).

Mit der Beschaffung allein ist es allerdings nicht getan, wir **benötigen interessierte Mitglieder, die als Drohnenpiloten** diese Geräte bedienen und damit das Projekt/Programm unterstützen.

Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit haben, wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden unter info@jaegerschaft-hamel-pyrmont.de !

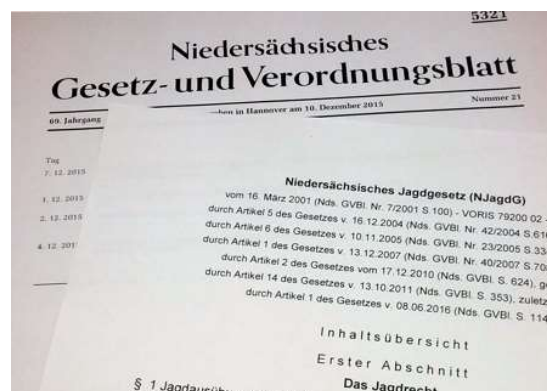
Alternativ besteht auch die Möglichkeit, dass sich auf Hegering- oder Ortsebene selbständige Vereine zur Kitzrettung gründen und die Förderung selbst beantragen. Alle Einzelheiten erfahren Sie hier:

https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/Projektfoerderung/Rehkitzrettung/FAQ.pdf?__blob=publicationFile&v=4

Rechtliches

- Die Änderungen zur Jagdzeitenverordnung haben wir Ihnen bereits übersandt. Bitte beachten Sie diese ab dem kommenden Jagdjahr und achten Sie insbesondere bei der Jagd auf Schmalwild darauf, **dass dieses nicht nur bereits am 01.04. aufgeht, sondern auch am 15.05. wieder zu!**

Der Gesetzgeber in Niedersachsen plant zudem eine Änderung des Jagdgesetzes, ein entsprechender Entwurf wurde den Jägerschaften zur Stellungnahme übersandt. Der Entwurf enthält einige grundlegende Änderungen, die wir und die LJV nicht unkommentiert lassen konnten. Den Entwurf des NJagdG sowie die Stellungnahme der Landesjägerschaft erhalten Sie mit dieser E-Mail.



Quelle: ml.niedersachsen.de

Jägerschaft des Landkreises Hameln-Pyrmont e.V.

Verschiedenes

7. Unser Veterinäramt hat nun einen Briefkasten aufgestellt, der als Ergänzung zur regulären Trichinenprobenannahme gedacht ist. Er befindet sich am bekannten Hintereingang des Veterinäramts und verfügt über zwei Einwürfe:

- Der Obere ist für die Wildursprungsscheine
- Der Untere für die Trichinenproben

Diejenigen, die den Kasten schon sehen konnten haben vielleicht schon bemerkt, dass dieser keine umfassende Lösung sein kann, so wie wir uns sie gewünscht hätten. Vielmehr ist der Kasten ein kleiner Kompromiss und ein weiteres Angebot des Landkreises, die Trichinenprobenabgabe zu vereinfachen und Wartezeiten zu verkürzen. Der Einwurf von Proben ist ab dem 06.04.2021 möglich.

Folgende Dinge sind zu beachten:

- **Der Einwurf soll grundsätzlich nur während der Geschäftszeiten (Mo.-Do. 8:00 bis 15:45 Uhr, Fr. 8:00 – 12:45 Uhr) stattfinden**, da insbesondere aufgrund fehlender Klimatisierung **keine Gewähr** übernommen werden kann
 - o Proben können zwar **ausnahmsweise** auch schon früher (z.B. auf dem Weg zur Arbeit) eingeworfen werden, hier muss aber **zwingend die Temperatur beachtet** werden!
 - o Nur mit der Nummer der Wildursprungsmarke gekennzeichnete, vorgekühlte (nicht gefrorene) Proben ausreichender Menge (60 g) einwerfen
 - o **Der Einwurf der Proben geschieht auf eigene Gefahr**, ggf. muss eine neue Probe auf eigene Kosten nachgeliefert werden
- Die Probenabgabezeiten für die Trichinenuntersuchungen am Montag (bis 10:00 Uhr) und am Donnerstag (bis 9.00 Uhr) bleiben bestehen
- Die persönliche Probenabgabe bleibt bestehen und ist insbesondere bei größeren Probenmengen weiterhin möglich
- **Bitte keinesfalls Proben in den Postbriefkasten des Kreishauses am Haupteingang einwerfen!**



Noch etwas in eigener Sache:

8. Sofern Sie uns ein Lastschriftmandat erteilt haben, werden im Frühjahr die jährlichen Mitgliedsbeiträge eingezogen. Denken Sie bitte daran, uns Änderungen Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mitzuteilen, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen und Mehrarbeit zu vermeiden. Vielen Dank. Beiträge und Spenden an gemeinnützige

Jägerschaft des Landkreises Hameln-Pyrmont e.V.

Organisationen wie die Jägerschaft als anerkannter Naturschutzverband können Sie übrigens von der Einkommensteuer absetzen, eine gesonderte Bescheinigung ist bis 200 € nicht erforderlich, als Nachweis genügt der Kontoauszug.

Für das neue Jagdjahr wünschen wir Ihnen viel Anblick, eine sichere Kugel und kräftiges Waidmannsheil, bleiben Sie gesund

Ihr Vorstand der Jägerschaft Hameln-Pyrmont e.V.